

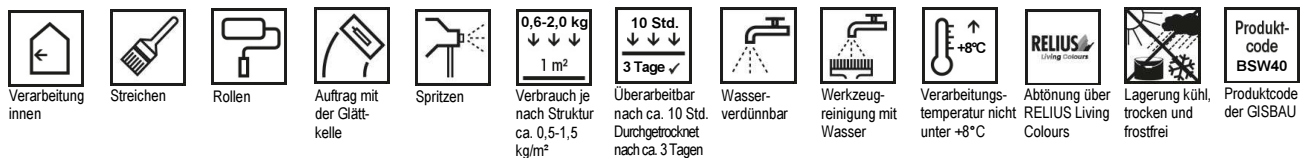
Technisches Merkblatt

SILAT BIO STUCCO TREND



Art.-Nr.: 391902 Stand: 10.2025

Mineralischer, dekorativer, feinkörniger, individuell strukturierbarer Streich- und Modellierputz auf Dispersions-Silikatbasis nach DIN 18363, Abs. 2.4.1 für innen. RELIUS SILAT BIO STUCCO TREND ist konservierungsmittelfrei (ungetönt, im Farbton weiß) und daher auch für sensible Bereiche geeignet, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, hoch diffusionsfähig, feuchteregulierend, optimiert das Wohnraumklima und schützt vor Schimmel durch natürliche Alkalität. Mit dem leicht zu verarbeitenden Produkt lassen sich hochwertige, dekorative, nach Wunsch modellierte Oberflächen in Wohn- und Geschäftsräumen, Fluren oder auch Treppenhäusern erzielen.



TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	Ca. 1,60 g/cm ³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/g): 30 g/l Dieses Produkt enthält max.: < 1 g/l
Bindemittelbasis	Kaliwasserglas, Polymerdispersion
Zusammensetzung nach VdL-Deklaration	Kaliwasserglas, Acrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Hydrophobierungsmittel, Additive.
Nachhaltigkeitsindikator	• Dispersions-Silikat-Streichputz gemäß DIN 18363, Abs. 2.4.1 • Natürlicher Schutz vor Schimmel, geprüft nach DIN EN ISO 846 • Konservierungsmittelfrei (ungetönt, im Farbton weiß) • Lösemittel- und weichmacherfrei gemäß VdL-RL 01 • Emissionsarm und geruchsneutral • Frei von fogging-aktiven Stoffen
Glanzgrad / Oberfläche	• matt • Korngröße: < 500 µm
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	• Streichen: mit Pinsel aus Naturhaar- oder Kunsthaaborsten auftragen und anschließend zur gewünschten Struktur modellieren • Rollen: mit einer Farbwalze auftragen und anschließend zur gewünschten Struktur modellieren • Auftrag mit einer Glättkelle und anschließend zur gewünschten Struktur modellieren Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.
Spritzen	• mit Schneckenpumpe oder Trichterpistole • Düse: 4-6 mm • Konsistenz: Original (Verdünnung mit RELIUS SILAT PRIMER bis max. 5% möglich) • Mindestanforderung an Untergrund: Q3 Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +8°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)

Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	• Überarbeitbar nach ca. 10 Stunden • Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen Vollständige Belastbarkeit nach 28 Tagen. Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.
Verbrauch pro Anstrich	Ca. 0,6–2,0 kg/m² - je nach gewünschter Struktur Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Bei Bedarf mit RELIUS SILAT PRIMER verdünnen, siehe Anstrichaufbau
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Gebindegrößen	5 kg, 15 kg
Farbtöne	Standard: Weiß Abtönung über RELIUS Living Colours Durch die Abtönung wird die konservierungsmittelfreie Eigenschaft von RELIUS SILAT BIO STUCCO TREND nicht mehr gewährleistet. Bei Abtönungen im kräftigen und intensiven Farbtönenbereich kann es zu technologiebedingten Farbtönenabweichungen kommen. Eventuelle Farbschattierungen, Wolkigkeiten und Fleckenbildungen könnten durch die Verkieselung des Streichputzes je nach Farbtönenintensität auftreten. Diese sind allerdings produkttypisch und kein Produktmangel. Das getönte Material ist vor der Verarbeitung auf Farbtönenübereinstimmung zu überprüfen. Bei kräftigen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung auf der Oberfläche (z.B. Kratzen) zu hellen Streifen führen. Aufgrund der Material-Thixotropie ist nach erfolgter Abtönung ein besonders intensiver Mischvorgang, idealerweise in einem RELIUS Vibrations- oder Biaxialmischer notwendig. Wir empfehlen eine Materialprüfung nach Abschluss des Mischvorgangs. Bei Abtönungen können im Laufe der Zeit Farbtönenänderungen zwischen belichteten und unbelichteten Oberflächen (z. B. hinter Bildern, Möbel etc.) auftreten.
Lagerung	• Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW40

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Fragen bitte den technischen Beratungsdienst anfordern. Die Saugfähigkeit von Untergründen ist durch Benetzungsproben zu prüfen. Abdekarbeiten sind unumgänglich, da Spritzer auf Glas, Naturstein, Klinker etc. zur Fleckenbildung führen. Auch auf benachbarte Objekte achten! Spritzer gründlich abwaschen.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehlende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Die Vorbehandlung des Untergrundes kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren oder durch mechanisches Entfernen bei Sinterschichten erfolgen. Grundsätzlich sollte grundiert werden um ein gleichmäßiges Auftrocknen der Folgeschichtung zu gewährleisten.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz- und Schimmelbefall ist eine mechanische Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER* (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen) erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen restlos entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Nicht verkieselungsfähige Untergründe können nach entsprechender Vorbereitung und durch das Aufbringen von RELIUS SILAT CONTACT FEIN verkieselungsfähig hergestellt werden. Dabei ist eine Trockenzeit von RELIUS SILAT CONTACT FEIN von 12 Stunden einzuhalten. Bei Untergründen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken empfehlen wir RELIUS ISOLATA W als Grundbeschichtung einzusetzen.

Untergrund/Anstrichträger:

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Putz und Gips:		
Neuputz CS I-IV nach DIN EN 998-1 (Druckfestigkeit mind. 2,0 N/mm ²)	Siehe „Neue Untergründe“. (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS SILAT PRIMER
Altputz CS I-IV nach DIN EN 998-1 (Druckfestigkeit mind. 2,0 N/mm ²)	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen. (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS SILAT PRIMER
Gips- und Fertigputze nach DIN EN 13279-1, Gipsspachtelmassen	Reinigen und entstauben. (BFS-Merkblatt Nr. 10, 12 und 17 beachten)	RELIUS SILAT CONTACT FEIN
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1-Q4) Spachtelgrate abschleifen. (BFS-Merkblatt Nr. 10, 12 und 17 beachten)	RELIUS SILAT CONTACT FEIN Vergilbte Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W vorstreichen.
Beton:		
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS CONCRETE UNI-M schließen.	RELIUS SILAT PRIMER oder RELIUS SILAT CONTACT FEIN
Porenbeton	Siehe „Vorbehandlung“.	RELIUS SILAT PRIMER oder RELIUS SILAT CONTACT FEIN
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfugung muss einwandfrei sein. (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten)	RELIUS SILAT PRIMER oder RELIUS SILAT CONTACT FEIN
Ziegel-Sichtmauerwerk	Reinigen und entstauben.	RELIUS SILAT PRIMER oder RELIUS SILAT CONTACT FEIN
Altbeschichtungen:		
Tragfähige Dispersions- und Silikatputze	Siehe „Alte Untergründe“. Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen.	RELIUS SILAT CONTACT FEIN (bei Bedarf)
Nicht tragfähige Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Mechanisch gründlich entfernen und Flächen entstauben.	RELIUS SILAT PRIMER
Leimfarbenanstriche	Gründlich abwaschen.	Siehe entsprechender Untergrund
Sonstiges:		
Ungestrichene Tapeten, Glasgewebe, Glasvliese, Zellstoffvliese	In der Regel keine Vorbehandlung erforderlich.	-
Nicht fest haftende Tapeten, Glasgewebe, Glasvliese, Zellstoffvliese	Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff oder Wandspachtel schließen.	Siehe entsprechender Untergrund
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekannten Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen. Silikattypische Unregelmäßigkeiten im Erscheinungsbild können nicht ausgeschlossen werden und sind kein Mangel.		

Anstrichaufbau:

Grundanstrich:

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger

Voranstrich:

Bei Bedarf 1 x mit RELIUS SILAT SOL INNEN.

Deckbeschichtung:

1 x RELIUS SILAT BIO STUCCO TREND je nach gewünschter Struktur mit max. 5 % RELIUS SILAT PRIMER verdünnt. RELIUS SILAT BIO STUCCO TREND kann – falls gewünscht – mit allen RELIUS SILAT Innenfarben farblich weiter gestaltet und überarbeitet werden.

Hinweise:

Beim Beschichten von Acryl-Fugendichtstoffen sind im Anstrich Rissbildungen und/oder Verfärbungen möglich. Zum Aufrühren Langsamrührer oder Handrührstab verwenden. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Spritzer auf Lack, Glas, Keramik, Metall und Natursteinen sofort abwaschen. Es sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

CE-Kennzeichnung nach DIN EN 15824:2017

CE	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Straße 10 D-87700 Memmingen	
24 Nr. 391902-68 EN 15824:2017	
Wasserverdünnbarer pastöser Putz mit organischen Bindemitteln zur Verwendung auf Wänden, Decken und Pfeilern im Innenbereich	
Wasserdampf- Durchlässigkeit	V ₁ hoch
Wasseraufnahme	W ₁ hoch
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa
Brandverhalten	B - s2, d0

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.